

19. Oktober 2017, 19 Uhr
im Übersee-Museum Bremen

Plünderung der Tiefsee – Welthunger nach Rohstoffen

Zwei Millionen Quadratkilometer des Meeresbodens sind bereits als Lizenzgebiete für Tiefsee-Bergbau vergeben. Vor Papua Neuguinea startet 2019 das erste kommerzielle Abbau-Projekt. Inmitten der Ozeanien-Schau diskutieren wir die ökologischen Folgen – u.a. mit Kai Kaschinski (Fair Oceans), Jan Pingel (Ozeanien-Dialog) und Nadja Ziebarth vom BUND.

26. Oktober 2017, 18 Uhr

Deutsches Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven

Meer oder weniger?

Die Meere produzieren über 50 Prozent unseres Sauerstoffs und bestimmen maßgeblich das Klima. Wie kann eine verantwortungsvolle „Verwaltung“ der Weltmeere aussehen?

Mit Dr. Lars Gutow (North Sea Office des Alfred-Wegener-Instituts), PD Dr. Jens Ruppenthal (Umwelt-historiker am Deutschen Schiffahrtsmuseum – Leibniz-Institut für deutsche Schiffahrtsgeschichte), Nadja Ziebarth (BUND) und Dr. Maike Schaefer, umwelt-politische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen.

Der Meeresatlas der Böll-Stiftung ist erschienen – was folgt aus den Ergebnissen?

3X MEER

2. November 2017, 19.30

im Borgfelder Landhaus (Warfer Landstraße 73)

Das Land und das Meer: Wechselwirkungen

Gravierende Sauerstoffarmut im Meer und übermäßiger Nährstoffeintrag aus dem Binnenland hängen eng zusammen. Welche Rahmenbedingungen benötigt die Landwirtschaft für eine meeres-verträglichere Produktion – und stimmt die simple Gleichung:

„Viele Schweine = wenig Fisch“? Eine Diskussion u.a. mit Stefan Wenzel, Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz des Landes Niedersachsen (angefragt) und Heike Klatte, Geschäftsführerin des Bremer Landwirtschaftsverbands.